

lein schwellen / vnd holdselige lieblich. Kindlein an
Tag zu kommen pflegen.

Das Mundloch aber / vnd orificium des Jung-
fräwlichen Schlosses / zusampt dessen außstreckung
vnd Production / ist zu eusserst desselben gelegen / vñ
mit einer runden Höle / zu vnderst ombfangen. Dies-
se Productio ist zum Theil einer Häutechten / zum
Theil einer Fleischechten Substantz / runde / zu eusa-
ferst spitzig / mit einem etwigen Eingang / in die breit-
te eines Fingers / wird auch derhalben niemaln
ausser den Leffzen / mit welchen sie stetigs ombge-
ben / gesehen / sondern verbleibet allerwegen in der
mitte obgedachter Höle oder Grabens. Dieser
Brsachen halben können die zerbrochenen theil sol-
cher Production / als welche gleichsam in Thüren / o-
der sonderliche Stücklein Fleisches verendert / kei-
nes weges Nymphæ genennet werden / die weil auch
diese niemahl grösser wachsen / oder heraus gezogen /
wie an den Nymphis zu befinden / sondern vielmehr
abgekürzet / vnd hineinwärts geführet werden.

Diese productio sinus pudoris, wird mit vielen
vnterschiedlichen Namen genennet / vnterweilen
wird es die Jungfräwliche Blum / zu Zeiten Hy-
men, zu zeiten eine Seule / vnd das Jungfräwliche
Schloß oder Festung geheissen. Wird aber von die-
ren Stücklein Fleisches welche sich in der Gestalt

ab